

Plattform für eine menschengerechte Medizin

## Akademie Menschenmedizin

Die Akademie Menschenmedizin ist ein 2009 gegründeter Verein. Sie fordert und fördert einen patientenorientierten, vernetzten Therapie- und Heilungsansatz und engagiert sich mit verschiedenen Massnahmen für ein menschengerechtes, bezahlbares Gesundheitswesen.

Steigende Krankenkassenprämien, Ökonomisierung am Krankenbett, Personalmangel, Kostendruck in den Spitälern. Stichworte, die regelmässig durch die Medien geistern und Fachpersonen in den Gesundheitsberufen genauso beschäftigen wie Politik und Gesellschaft. Im Fokus stehen dabei Diskussionen, die sich um Kosten und Effizienz drehen. Das Konzept Menschenmedizin stellt eine Gegenbewegung zu dieser rein ökonomischen Betrachtung von Medizin und Gesundheit dar und setzt nicht die Kosten, sondern den Menschen in den Mittelpunkt. Als interdisziplinärer Behandlungs- und Heilungsansatz wurde die Menschenmedizin im Spital Affoltern seit 1989 etabliert und gelebt. Die Akademie Menschenmedizin wurde als Weiterentwicklung dieses Modells 2009

gegründet. Ihr sechsköpfiger Vorstand engagiert sich gemeinsam mit einem Beirat, der sich aus Experten verschiedenster Fachbereiche, wie Medizin, Philosophie, Ökonomie, Architektur, Kunst, Theologie, Soziologie, Politik und Patientenschutz zusammensetzt sowie weiteren interessierten Personen für ein menschengerechtes und bezahlbares Gesundheitswesen. Konsequenterweise stellt sie den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit und stösst eine Diskussion über das Menschenbild in der Medizin, über die Folgen der Ökonomisierung am Krankenbett, über Grenzen sowie über Handlungsfragen, Versorgungsansätze und neue Finanzierungsformen an.

Weitere Informationen: [www.menschenmedizin.ch](http://www.menschenmedizin.ch)

Zum Symposium 1 «markt-mensch-medin» und Symposium 2 «zeit-mensch-medin» ist jeweils noch der Tagungsband erhältlich unter [www.menschenmedizin.ch](http://www.menschenmedizin.ch). Auch vom diesjährigen Symposium 3 wird Ende August 2015 ein Tagungsband erscheinen.

## Symposium der Akademie Menschenmedizin

technik

mensch

heilkunst

Freitag, 12. Juni 2015, 9 – 17.15 Uhr, Kunsthaus Zürich, Vortragssaal

Beherrschung durch Technik – Hightech Medizin – Mensch und Maschinen. Die Technik ist in unserem Leben allgegenwärtig, auch im Gesundheitswesen. Doch was bedeutet die Technik für den Menschen und für die Heilkunst? Am Symposium wird dieses komplexe Thema von hochkarätigen ReferentInnen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und von namhaften KünstlerInnen begleitet.

### Mitwirkende

- Gion A. Caminada, Prof., Architektur und Entwurf ETH Zürich
- Thierry Carrel, Prof. Dr. med., Direktor der Klinik für Herz- und Gefässchirurgie Inselspital Bern
- André Desponds, Pianist, Komponist und Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste
- Anton Gunzinger, Prof. Dr., Unternehmer und El. Ing. ETH Zürich
- Ludwig Hasler, Dr. phil., Philosoph und Publizist
- Schwester Liliane Juchli, Autorin und Ordensschwester
- Gerd Leonhard, Futurist, Autor und Keynote Speaker
- Louis Litschgi, Dr. med., Hausarzt
- Chantal Michel, Medienkünstlerin
- Rebecca Spirig, Prof. Dr., Pflegedirektorin Universitätsspital Zürich

### Leitung und Organisation

Maya Karin Arnold, Stephan Bachmann, Annina Hess-Cabalzar, Christian Hess, André Thürig, Mathias von Eisebeck

### Weitere Informationen und Anmeldung

[www.menschenmedizin.com](http://www.menschenmedizin.com)  
oder +41 79 279 81 21